

Die NOTHILFEMASSNAHMEN



Tägliche Kosten


Durch den Brand verursachte Kosten verschlingen Geld, das für die täglichen Futter- und Tierarztkosten benötigt wird.


Personalkosten

Viviane Bie (60) führt das Tierheim seit über 10 Jahren. Altershalber kann sie die Arbeit nicht mehr allein an 365 Tagen bewältigen. Die 20-jährige Stéphanie hat eine Teilzeitarbeit beim ortsansässigen Tierarzt und engagiert sich regelmässig an drei Halbtagen fürs Tierheim. Sie ist an dieser Zusatz Tätigkeit interessiert und könnte sie sogar ausbauen. Für uns wäre sie die geeignete Person. Kleine Notfälle und leichte Behandlungen kann sie selbständig ausführen. Somit können Tierarztkosten eingespart werden. Eine geregelte Lohnzahlung für Stéphanie ist entscheidend, um eine Weiterführung zu ermöglichen.

Mit den Spenden wollen wir helfen. Wir sind überzeugt, damit einen grossen Beitrag an die Zukunft des Tierheimes zu leisten.

Die ZUKUNFTSAUSSICHTEN

 Gehege, Zäune und Hundehütten, die durch den Brand zerstört wurden, müssen neu errichtet werden.

 Es gibt kein geschlossenes Gebäude. Die Remise, die zur Futterlagerung dient, ist alt und beschädigt. Ratten gefährden die Lagerung des Futters. Mit einem kleinen Holzgartenhäuschen konnten wir eine vorübergehende Lösung finden. Medikamente, Decken, Spielzeuge werden in einem ausgedienten Wohnwagen gelagert. Ein festes Gebäude ist dringend vonnöten.

Besucht unsere Homepage
www.nos-amis.ch